

# Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

»Im Internet hilft nur: Vorbeugen.« Diese weisen Worte eines Präventionsbeauftragten des Landeskriminalamts in Hamburg gebe ich gern weiter. Wer möchte oder wer kann schon seinen Daten oder seinem Geld hinterherlaufen, wenn die Kriminellen damit bereits über alle Berge sind? Genauer gesagt, in China, Russland oder den USA? Das Internet kennt keine Grenzen. Früher mussten die Einbrecher noch selbst das Wohngebiet auskundschaften, die Fenster- und Türverriegelungen begutachten und dann persönlich ins Haus einsteigen – heute kommen sie ganz bequem über das Internet. Das geht auch vom Strand in Hawaii aus – mit einem Cocktail in der Hand.

Jürgen Schuh hat sich seit Jahren der Aufklärungsarbeit im Bereich Cybercrime verschrieben. Er ist ein hervorragender Dozent und Experte. Ich kenne ihn von Vorträgen für die VERBRAUCHER INITIATIVE. Er hat in den Konferenzen »Verbraucher 60+ Ihr gutes Recht: So schützen Sie sich vor »Abzocke« im Alltag« Hunderte von älteren Menschen auf anschauliche und leicht begreifbare Art über die Fallen und Maschen der Internetganoven aufgeklärt. Als moderner Eduard Zimmermann ist er einer der am meisten gefragten Experten bei den »Digitalen Stammtischen« des Digital-Kompasses, eines bundesweiten Projekts des Bundesverbraucherministeriums ([www.digital-kompass.de](http://www.digital-kompass.de)). Ein Buch, das seine Erfahrungen und Kompetenzen zusammenbringt, fehlte bislang noch. Jetzt nicht mehr ... Er weiß, wovon er schreibt, und das auf leicht bekömmliche und verständliche Weise.

Ich wünsche Ihnen eine spannende und erhellende Lektüre.

Guido Steinke

Verbraucheranwalt, Fachreferent 60plus bei VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. und Projektkoordinator der Digitalen Stammtische beim Digital-Kompass des Bundesverbraucherministeriums